Lane Medical Library

Medizinische Fakultät der Universität Erlangen.

Vergleichende Kariesfrequenz.

Auszug
aus der
Inaugural-Dissertation 1922

Vorgelegt von **Oswald Grethlein** aus Erlangen.

In der Einleitung wird darauf hingewiesen, daß schon von jeher, soweit unsere Kenntnisse zurückreichen, der Mensch von Zahnkaries befallen war und weiterhin, daß die Kariesfrequenz ständig im Zunehmen ist. Der Hauptteil behandelt das Vorkommen 1. bei den Tieren und 2. bei den Menschen. Bei Teil 1 wird unterschieden zwischen Tieren der fossilen Tierwelt und unseren jetzigen Tieren. Teil 2 behandelt das Vorkommen beim Menschen und hebt hier zuerst den Unterschied des Vorkommens zwischen zivilisierten und unzivilisierten Völkern hervor. Anschließend wird das Auftreten in den verschiedenen Altersstufen besprochen, was durch eine graphische Darstellung und 2 Tabellen besser veranschaulicht wird. Der Unterschied im Befallenwerden des männlichen und weiblichen Geschlechtes wird ebenfalls durch 2 Tabellen illustriert. Die weiteren Ausführungen beschäftigen sich mit gewissen Berufsarten, bei denen die Zahnkaries ein besonders günstiges Feld hat. Pathologische und physiologische Zustände spielen beim Auftreten der Zahnkaries eine beachtenswerte Rolle. 2 graphische Darstellungen und 2 Tabellen sollen die Ausführungen über dieses Kapitel ergänzen. Dann folgt die Betrachtung der einzelnen Zähne des Oberkiefers mit denen des Unterkiefers und des bleibenden Gebisses mit dem Milchgebiß. Hiezu sind in der Arbeit 7 Tabellen und 4 graphische Darstellungen enthalten. Zum Schlusse wird darauf hingewiesen, daß es zu den dringendsten Aufgaben gehört für Besserung der Zahnverhältnisse zu sorgen, wozu wohl am geeignetsten eine weitgehende von Jugend auf einsetzende, staatliche oder von den Gemeinden organisierte Fürsorge ist.

Buchdruckerei Karl Müller, Erlangen, Dreikönigstr. 3.

495